

Für die Partnerschaft mit dem TTC Rubengera (Ruanda) unterwegs

Ferienzeit – Reisezeit ist auch in diesem Sommer ein allgegenwärtiges Motto. Viele Schüler*innen und natürlich auch Lehrer*innen sind mit ihren Familien oder allein unterwegs und machen neue Erfahrungen, begegnen Menschen, schauen sich unbekannte Orte an oder genießen einfach gemeinsam die entspannte Zeit.

Eine Begegnung besonderer Freude war vom 25.-26. Juli der sehr spontane und herzliche Besuch von **Pastor Ernest Nkurunziza**, der an unserer Partnerschule, dem *TTC Rubengera*, tätig ist.

Vor zwei Jahren bereits, am Ende des Schuljahres, war er mit drei Schülerinnen und zwei Schülern in Begleitung von Claire Irakunda zu Gast am PSG. Während der Projektwoche war diese kleine Delegation mit einer Gruppe von Mitgliedern der damaligen Spenden-AG, betreut von Manuela Wagner-Heim und Tobias Stölzgen, zusammengekommen. Im Rahmen des „Luther-Jahres“ fuhr die ruandisch-deutsche Gruppe zum *International Schools Camp* nach Wittenberg. Dieser besondere, persönliche Austausch hat sozusagen die Grundlagen für unsere Partnerschaft gelegt.

Im Herbst 2017 begann Pastor Ernest einen außerordentlichen Studiengang für Interkulturelle Pädagogik in Bamberg und kam noch einmal an den Glan. In diesem Jahr geht nun sein Studium in Bamberg zu Ende. Umso mehr ist unserem ruandischen Freund die Möglichkeit der Begegnung nicht nur ein persönliches Anliegen, sondern auch im Hinblick auf die Partnerschaft unserer Schulen ist ihm die Pflege unserer Beziehung sehr wichtig. Und so er hat sich auch in diesem Sommer wieder auf den Weg zu uns gemacht. Nach einem kurzen Ausflug nach Mainz am Vormittag bei hochsommerlichen Temperaturen, die selbst jene in Ruanda übersteigen, traf sich eine kleine Gruppe im Brauwerk im Salinental, Bad Kreuznach. Bei einem geselligen Abendessen mit urigen Spezialitäten deutscher Küche hatten **Pastor Ernest, unsere Schulleiterin Karin Hofmann, Christine Keller, Andrea Hügler und Manuela Wagner-Heim** Gelegenheit sich auszutauschen. Es war spürbar, dass unsere Partnerschaft und Freundschaft an diesem fröhlichen, anregenden Abend vertieft werden konnte.

Außer der persönlichen Begegnung mit Pastor Ernest ist die Frage nach der Fortführung der Partnerschaft unserer beider Schulen das Thema, das uns auch in Zukunft als Schulgemeinschaft sowohl in Meisenheim als auch in Rubengera beschäftigen wird. Das neue Schuljahr kann dabei wertvolle Anstöße und neue Ideen bringen, damit die Partnerschaft lebendig bleibt bzw. noch lebendiger wird. Pastor Ernest kehrt Ende des Monats wieder in seine Heimat zurück, mit einigen Impulsen im Gepäck, die auch im *TTC* für den Start in das neue Schuljahr bedeutsam sein können. Kurioserweise enden die Ferien in beiden Schulen fast zur gleichen Zeit.

Bleiben wir gemeinsam auf dem Weg ! Verbunden mit diesem Wunsch geht ein herzlicher Gruß an die Schulleitung des TTC Rubengera, an Pastor Ernest Nkurunziza sowie an die deutsch-ruandische Schulgemeinschaft.

Für das PSG M. Wagner-Heim u. Andrea Hügler